

# digital MISFITS Remote Circle

18.03.2021

Ergebnisse der Gruppenarbeit



Interkulturelle Kompetenzen -  
von Hürden und Chancen

## Frage 1

Welche Formen der interkulturellen Interaktion gibt es und wo begegnen wir ihnen?

- Im Privaten & im Alltag → Bsp. Einkaufen
- Generell überall dort, wo man Menschen begegnet
- Bei der Arbeit
- Bei Reisen & im Urlaub → hier oft bewusste Entscheidung für interkulturelle Erlebnisse
- Beim Schüler- oder Studentenaustausch → Bsp. ERASMUS
- Jede Begegnung ist quasi interkulturell → selbst linksrheinisch & rechtsrheinisch
- Auch Lesen und Musik hören gehört zur interkulturellen Begegnung; auch wenn keine aktive Interaktion stattfindet
- Soziales Umfeld & Bildung beeinflussen interkulturelle Kompetenzen
- Interkulturelle Kompetenz heißt Respekt vor den Anderen und Offenheit für die Anderen
- Interkulturelle Kompetenz heißt auch Beobachtungskompetenz und Zurückhaltung

## Frage 2

Welche interkulturellen Hürden konntet ihr selber schon erfahren? Wie seid ihr mit diesen umgegangen?

- Hürden können sein:
  - Sprache
  - Umgangsformen → Begrüßungsrituale, Körperlichkeit wie Handschlag, Augenkontakt, Körperhaltung
  - Mangelndes Vertrauen
  - "positiv/fahrlässig" - Unwissentlich ins Fettnäpfchen treten
  - negativ/vorsätzlich - Ignoranz → sein eigenes "Ding" einfach durchziehen
  - nicht kommunizierte Abläufe wie bspw. bei Meetings → wer die Gepflogenheiten nicht kennt, kann sie auch nicht anwenden

- Beziehungsaufbau für erfolgreiche Zusammenarbeit ist in manchen Kulturen essentiell
- Mangelndes Wissen & mangelnde Bildung, Ignoranz, Vorurteile und Rassismus können große Hürden darstellen
- Wie begegnen?
  - **Respekt, Offenheit und positive Grundeinstellung sind ESSENZIELL**
  - **eigene Vorbereitung wie das Besuchen eines Kurses kann wichtig sein**
  - **Kommunikation und Selbstreflexion**
  - **Lernbereitschaft**
  - **Zurückhaltung - einen Schritt zurück treten**
  - **Unvoreingenommenheit**

### Frage 3

Wie kann Interkulturelle Kompetenz gefördert werden? Im privaten- und im Arbeitsumfeld.

- Aufrichtiges Interesse
- Beobachtungsgabe
- Austausch der schon im Kindergarten/in der Schule beginnt
- Gesellschaftskunde und Politik schon früh in der Schule; **ACHTUNG nicht eurozentrisch!**
- Interkulturelle Begegnungsstätten im öffentlichen Raum und auf der Arbeit schaffen und fördern
- Sprachtandems
- Kulturvereine - soziale und gesellschaftliches Engagement
- Partnerstädte
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Themenwochen
- **Quoten**
- Betriebssport
- Silos aufbrechen

- Talente sitzen überall - nutzen wir sie!
- Diversity Management
- Leistung und Arbeitswille muss zählen - nicht wer diese Leistung erbringt oder ob er oder sie einen anderen kulturellen Hintergrund hat
- Digitalisierung JETZT!
- Gleichwertigkeit/Augenhöhe der Geschäftsbeziehungen
- Lokale Unterschiede akzeptieren

**Lasst uns die Gemeinsamkeiten betonen  
und nicht die Unterschiede  
#weltbürger**

❤️ Lieben Dank allen Teilnehmenden für  
eure Offenheit und Ehrlichkeit! ❤️

🤓 Bock auf Impulse? 🤓

🔥 Keinen Bock mehr, Events zu verpassen? 🔥

👉 [Folge uns hier auf LinkedIn](#) 👈